

Herzliche Einladung zur Fortbildung

**Denosumab im Fokus:
Knochenprotektion zwischen
Onkologie und Osteoporose –
Chancen, Risiken und Management**

Mittwoch, 4. März 2026

Get-Together ab 17 Uhr, Beginn 17:30 Uhr

Gesundheitspark Barmherzige Schwestern Linz

SANDOZ

Denosumab im Fokus: Knochenprotektion zwischen Onkologie und Osteoporose – Chancen, Risiken und Management

Mittwoch, 4. März 2026

🕒 17:00 – 20:00 Uhr

📍 Gesundheitspark Barmherzige Schwestern Linz
Herrenstraße 54, 4020 Linz (1. OG)

Vorsitz: **Prim. Priv.-Doz. Thomas Höfner** (Leiter der Urologie, Ordensklinikum Linz) und **Prim. Priv.-Doz. Holger Rumpold** (Leiter der Hämatologie und Onkologie, Ordensklinikum Linz)

Ab 17:00 Uhr: Get-Together

17:30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

- **Österreichische Osteoporose-Leitlinien – Update**
Prim. Priv.-Doz. Daniel Cejka
Leiter der Abteilung für Nephrologie, Ordensklinikum Linz
- **Denosumab bei uroonkologischen Patienten – Real-World in der klinischen Routine**
OA Dr. Ferdinand Luger
Leiter des Prostatazentrums, Ordensklinikum Linz

- **Denosumab beim Mammakarzinom und Multiplen Myelom: Real-World Evidence und klinische Implikationen**
OA Dr. Andreas Reichinger
Abteilung für Hämatologie und Onkologie, Ordensklinikum Linz
- **Denosumab in der Zahnmedizin: interdisziplinäre Zusammenarbeit für Prävention und Risikomanagement**
Assoz.-Prof. Priv.-Doz. DDr. Ulrike Kuchler
Leiterin der Spezialambulanz Zahntraumatologie, Universitätszahnklinik, Medizinische Universität Wien

Ab 19:45 Uhr: gemeinsamer Ausklang mit kulinarischer Begleitung, Möglichkeit zum Austausch mit Referent*innen und Kolleg*innen

Anmeldung zur Fortbildung:



Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 22. Februar unter:

<https://axtravel.eventsair.com/denosumab-fokus/registrierung>



NEU

WYOST®

DAS DENOSUMAB
VON SANDOZ
IN DER ONKOLOGIE¹



1) Fachinformation WYOST (08/2025). Bezeichnung des Arzneimittels: WYOST 120 mg Injektionslösung. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 120 mg Denosumab in 1,7 ml Lösung (70 mg/ml). Denosumab ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNS-Technologie in einer Säugtierzelle (Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters) hergestellt wird. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jeweils 1,7 ml der Lösung enthalten 78,9 mg Sorbitol (E420). **Wirkstoffgruppe:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Mittel zur Behandlung von Knochenkrankungen, andere Mittel mit Einfluss auf die Knochenstruktur und die Mineralisation, ATC-Code: M05BX04. **Anwendungsgebiete:** - Prävention skelettbezogener Komplikationen (skeletal related event, SRE) (pathologische Fraktur, Bestrahlung des Knochens, Rückenmarkskompression oder operative Eingriffe am Knochen) bei Erwachsenen mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen und Knochenbefall. - Behandlung von Erwachsenen und skeletal ausgereiften Jugendlichen mit Riesenzelltumoren des Knochens, die nicht resezierbar sind oder bei denen eine operative Resektion wahrscheinlich zu einer schweren Morbidität führt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere, unbehandelte Hypokalzämie. Nicht verheilte Läsionen aus Zahnoperationen oder Operationen im Mundbereich. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Essigsäure 99%*, Sorbitol (E420), Polysorbat 20, Natriumhydroxid [zur pH-Wert-Einstellung]*, Salzsäure [zur pH-Wert-Einstellung], Wasser für Injektionszwecke [*Der Acetatlösung wird durch Mischen von Essigsäure mit Natriumhydroxid gebildet]. **Inhaber der Zulassung:** Sandoz GmbH, Biochemiestr. 10, 6250 Kundl, Österreich. **Rezept-/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 08/2025

NEU

ROCK DIE BÜHNE
DES LEBENS MIT

JUBBONTI®

DAS DENOSUMAB
VON SANDOZ
BEI OSTEOPOROSE²



2) Fachinformation JUBBONTI (09/2025). Bezeichnung des Arzneimittels: JUBBONTI 60 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze enthält 60 mg Denosumab in 1 ml Lösung (60 mg/ml). Denosumab ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNS-Technologie in einer Säugtierzelle (Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters) hergestellt wird. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Dieses Arzneimittel enthält 47 mg Sorbitol pro ml Lösung. **Wirkstoffgruppe:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Mittel zur Behandlung von Knochenkrankungen, andere Mittel mit Einfluss auf die Knochenstruktur und die Mineralisation, ATC-Code: M05BX04. **Anwendungsgebiete:** - Behandlung der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen und bei Männern mit erhöhtem Frakturrisiko. Bei postmenopausalen Frauen vermindert Denosumab signifikant das Risiko für vertebrale, nicht-vertebrale und Hüftfrakturen. - Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit Hormonablation bei Männern mit Prostatakarzinom mit erhöhtem Frakturrisiko. Denosumab vermindert bei Männern mit Prostatakarzinom unter Hormonablationstherapie signifikant das Risiko für vertebrale Frakturen. - Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit systemischer Glucocorticoid-Langzeittherapie bei erwachsenen Patienten mit erhöhtem Frakturrisiko. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Hypokalzämie. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Essigsäure 99%*, Sorbitol (E420), Polysorbat 20, Natriumhydroxid [zur pH-Wert-Einstellung]*, Salzsäure [zur pH-Wert-Einstellung], Wasser für Injektionszwecke [*Der Acetatlösung wird durch Mischen von Essigsäure mit Natriumhydroxid gebildet]. **Inhaber der Zulassung:** Sandoz GmbH, Biochemiestr. 10, 6250 Kundl, Österreich. **Rezept-/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 09/2025. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sowie Angaben zu Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**